

## Glasblumen

Wo sind die Sterne die mich lächeln lassen? Wo ist die Sonne, die mir das Leben zeigt? Wo ist das Licht, dass mich auf Reisen schickt? Wo sind die Tage die Mut geben? Wo ist der Träumer den die Zeit liebt: „Für das Leben mit Abenteuern! Für das Leben mit neuen Ideen! Für das Leben mit Phantasie! Für das Leben ohne Angst!“ Für die Augen die das Paradies finden!

Wo sind die Freunde die mir Kraft geben? Wo sind die Worte, die nur die Wahrheit sagen? Wo sind die Wege, die nur Wunder zeigen? Wo sind die Bilder, die nur Reichtum geben? Wo ist die Sprache, die mit der Zeit liebt: „Für das Leben mit neuen Zielen! Für die Schritte die keine Angst kennen! Für den Traum der andere Welten betritt!“ Für die Kunst, die nur Freiheit zeigt!

Wo sind die Phantasien, die die Liebe erobern? Wo sind die Blicke, die nur Inseln sehen? Wo sind die Ideen, die nur Türen öffnen? Wo sind die Götter, die wieder Flügel zeigen: „Für das Leben als Fest! Für den Mensch, der wieder als Sieger erwacht! Für das Licht, dass nur Kunst findet! Für die Kämpfe, die kluge Welten sehen!“ Für die Stille, mit der sich Engel zeigen!

Wo sind die Tage mit einem Tanz? Die Menschen die Lächeln. Die Schritte mit einem Traum. Das Denken, das Briefe verschickt. Das Glück, das die Welt betritt. Nur mit Dir. Wenn Du redest. Und sagst was Du denkst. Wenn Du weißt was Du willst. Und jeder Satz ein Fest ist. Ein Sieg der nur Dir gehört. Wenn die Welt es sieht: "Du lebst! Und gibst an keinem Tag auf!"

(C)Klaus Lutz

4.7.2022

